

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**November 2010**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 23.Dezember 2010  
Artikelnummer: 2140921101114

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;  
<http://www.destatis.de/kontakt>

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010**  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Qualitätsbericht

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

### Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Qualitätsbericht

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

**3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.

**3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

**3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

**3.6 Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

**4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

**4.2 Stichprobenbedingte Fehler:** ./.

**4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.

**4.4 Revisionen:** ./.

**4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

**5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

**5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

**6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

**6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.

**6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

**7.1 Als Input:** ./.

**7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen>  
(Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:  
Statistisches Bundesamt

Referat F 310

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/ 75-4315 (Service)

Fax: 0611/ 72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

– auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,

– auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,

– auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,

– auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Hastrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

#### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2010 geänderte Angaben zum Juni 2009, 2. Quartal 2009 und 1. Halbjahr 2009). Letztmalig werden die Angaben für 2009 dann im Dezember 2010 aktualisiert. Der Jahreswert 2009, mit dem Stand 12/2010, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2009 - Dezember 2010. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 175	5 161	- 19,1	54 744	56 861	- 3,7
5	20 932	20 884	0,2	504 158	600 965	- 16,1
6	21 491	22 227	- 3,3	437 505	460 510	- 5,0
7	44 408	45 763	- 3,0	619 423	653 570	- 5,2
8	18 143	10 382	74,8	196 010	132 434	48,0
9	185 008	209 988	- 11,9	2 714 067	3 084 367	- 12,0
10	308 859	282 940	9,2	4 514 314	4 187 669	7,8
11	5 333 652	5 286 488	0,9	64 664 016	65 330 975	- 1,0
12	1 075 138	1 045 286	2,9	12 908 776	13 435 458	- 3,9
13	205 313	193 133	6,3	2 115 998	2 009 532	5,3
14	8 118	10 559	- 23,1	131 196	174 238	- 24,7
15	23 574	22 113	6,6	301 828	264 080	14,3
16	44 983	39 838	12,9	408 844	404 568	1,1
17	35 197	18 809	87,1	315 492	182 843	72,5
18	45 816	47 669	- 3,9	483 072	418 067	15,5
19	4 168	3 940	5,8	58 796	81 694	- 28,0
20	655	606	8,1	10 575	4 677	126,1
21	1 108	224	394,5	7 022	5 394	30,2
22 bis 35	5 470	4 482	22,1	63 151	43 999	43,5
<b>Insgesamt</b>	<b>7 386 206</b>	<b>7 270 491</b>	<b>1,6</b>	<b>90 508 987</b>	<b>91 531 900</b>	<b>- 1,1</b>
davon						
Versteuert	6 355 804	6 289 297	1,1	76 565 387	78 473 294	- 2,4
Steuerfrei	1 030 402	981 194	5,0	13 943 600	13 058 606	6,8
in EU-Länder	763 135	720 334	5,9	10 329 422	9 992 352	3,4
in Drittländer u.a.	254 275	247 473	2,7	3 465 254	2 908 213	19,2
als Haustrunk	12 992	13 387	- 3,0	148 924	158 041	- 5,8

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	18 888	19 660	- 3,9	467 673	552 576	- 15,4
6	15 360	15 218	0,9	331 391	329 785	0,5
7	2 972	2 926	1,6	70 220	75 570	- 7,1
8	1 109	999	11,1	26 948	26 986	- 0,1
9	32 979	31 500	4,7	659 287	630 388	4,6
10	68 126	71 179	- 4,3	1 300 097	1 282 020	1,4
11 bis 35	59 579	57 599	3,4	883 382	916 221	- 3,6
<b>Insgesamt</b>	<b>199 014</b>	<b>199 079</b>	<b>- 0,0</b>	<b>3 738 998</b>	<b>3 813 546</b>	<b>- 2,0</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.



### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	484 135	463 657	4,4	5 984 454	6 202 684	- 3,5
Bayern .....	1 586 941	1 553 555	2,1	19 902 893	20 432 194	- 2,6
Berlin / Brandenburg .....	320 625	289 184	10,9	3 779 490	3 594 119	5,2
Hessen .....	220 979	210 252	5,1	2 744 280	2 837 682	- 3,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	213 865	210 049	1,8	2 674 590	2 620 669	2,1
Niedersachsen / Bremen .....	716 810	756 686	- 5,3	9 504 613	9 422 357	0,9
Nordrhein-Westfalen .....	1 853 341	1 823 776	1,6	22 280 827	22 069 722	1,0
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	549 782	508 694	8,1	6 522 695	6 537 016	- 0,2
Sachsen .....	662 566	621 934	6,5	7 481 493	7 885 351	- 5,1
Sachsen-Anhalt .....	150 511	223 441	- 32,6	2 247 578	2 512 974	- 10,6
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	344 695	326 167	5,7	3 969 233	4 044 693	- 1,9
Thüringen .....	281 956	283 096	- 0,4	3 416 841	3 372 440	1,3
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 386 206</b>	<b>7 270 491</b>	<b>1,6</b>	<b>90 508 987</b>	<b>91 531 900</b>	<b>- 1,1</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	6 944	6 168	12,6	139 327	130 953	6,4
Bayern .....	24 204	22 781	6,2	494 526	500 965	- 1,3
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	39 993	x
Hessen .....	14 130	17 189	- 17,8	336 399	394 419	- 14,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 116	3 837	- 18,8	129 173	114 188	13,1
Niedersachsen / Bremen .....	2 899	2 682	8,1	203 065	176 467	15,1
Nordrhein-Westfalen .....	73 163	72 806	0,5	1 287 165	1 275 219	0,9
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	42 279	40 105	5,4	603 486	591 190	2,1
Sachsen .....	14 183	15 379	- 7,8	240 878	279 492	- 13,8
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	15 426	15 417	0,1	243 340	245 948	- 1,1
<b>Deutschland ...</b>	<b>199 014</b>	<b>199 079</b>	<b>- 0,0</b>	<b>3 738 998</b>	<b>3 813 546</b>	<b>- 2,0</b>

\*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

### 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	399 826	383 930	4,1	4 837 484	5 103 845	- 5,2
Bayern .....	1 354 936	1 353 585	0,1	16 643 385	17 253 473	- 3,5
Berlin / Brandenburg .....	320 120	288 151	11,1	3 758 584	3 545 643	6,0
Hessen .....	214 457	203 739	5,3	2 637 332	2 754 464	- 4,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	197 705	196 723	0,5	2 423 806	2 448 583	- 1,0
Niedersachsen / Bremen .....	416 050	401 366	3,7	5 167 859	5 594 337	- 7,6
Nordrhein-Westfalen .....	1 700 650	1 678 604	1,3	20 181 488	20 044 972	0,7
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	377 218	377 337	- 0,0	4 566 000	4 654 412	- 1,9
Sachsen .....	655 861	613 334	6,9	7 384 471	7 755 644	- 4,8
Sachsen-Anhalt .....	148 742	220 417	- 32,5	2 221 920	2 486 600	- 10,6
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	327 211	311 727	5,0	3 765 879	3 815 495	- 1,3
Thüringen .....	243 030	260 382	- 6,7	2 977 178	3 015 826	- 1,3
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 355 804</b>	<b>6 289 297</b>	<b>1,1</b>	<b>76 565 387</b>	<b>78 473 294</b>	<b>- 2,4</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im November

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	73 645	69 726	9 297	8 660	1 368	1 340
Bayern .....	151 817	126 795	74 504	67 092	5 685	6 083
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	390	176	194
Hessen .....	2 419	.	.	.	697	656
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	162	164
Niedersachsen / Bremen .....	216 773	245 134	83 325	109 601	663	585
Nordrhein-Westfalen .....	120 713	124 273	29 891	18 830	2 087	2 068
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	158 893	121 467	12 906	9 149	765	740
Sachsen .....	5 296	5 610	.	.	772	931
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	27	27
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	202	189
Thüringen .....	.	.	.	.	387	411
<b>Deutschland ...</b>	<b>763 135</b>	<b>720 334</b>	<b>254 275</b>	<b>247 473</b>	<b>12 992</b>	<b>13 387</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis November

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	994 399	970 204	137 047	113 313	15 523	15 321
Bayern .....	2 278 638	2 357 063	915 661	751 952	65 208	69 707
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	10 575	2 226	2 447
Hessen .....	56 093	28 706	43 283	46 502	7 571	8 010
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	95 717	.	1 977	2 045
Niedersachsen / Bremen .....	2 864 707	2 590 226	1 464 092	1 228 260	7 955	9 534
Nordrhein-Westfalen .....	1 741 189	1 737 586	333 401	261 410	24 749	25 754
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 796 697	1 737 753	151 741	136 108	8 257	8 742
Sachsen .....	72 483	102 938	15 724	17 153	8 815	9 616
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	280	264
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	143 999	.	57 359	.	1 996	2 144
Thüringen .....	189 522	.	245 776	211 916	4 365	4 456
<b>Deutschland ...</b>	<b>10 329 422</b>	<b>9 992 352</b>	<b>3 465 254</b>	<b>2 908 213</b>	<b>148 924</b>	<b>158 041</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im November

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	35 885	34 757	428 762	406 131	19 488	22 768
Bayern .....	72 786	73 921	1 483 060	1 456 531	31 096	23 103
Berlin / Brandenburg .....	14 105	12 548	302 705	273 003	3 815	3 633
Hessen .....	23 214	24 921	186 357	182 142	11 408	3 190
Mecklenburg-Vorpommern .....	10 069	8 756	192 426	190 345	11 369	10 948
Niedersachsen / Bremen .....	83 029	81 917	626 880	667 994	6 900	6 775
Nordrhein-Westfalen .....	104 949	119 204	1 740 302	1 693 043	8 090	11 528
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	90 393	76 245	411 407	393 405	47 982	39 044
Sachsen .....	42 430	37 215	607 751	573 214	12 385	11 505
Sachsen-Anhalt .....	702	1 431	149 585	221 789	224	220
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	97 301	98 699	237 526	217 118	9 869	10 351
Thüringen .....	28 152	27 731	247 341	250 192	6 463	5 174
<b>Deutschland ...</b>	<b>603 015</b>	<b>597 345</b>	<b>6 614 102</b>	<b>6 524 906</b>	<b>169 089</b>	<b>148 240</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis November

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	530 496	533 929	5 223 061	5 445 308	230 897	223 446
Bayern .....	1 234 143	1 258 967	18 398 925	18 961 763	269 825	211 464
Berlin / Brandenburg .....	348 578	335 600	3 390 768	3 199 350	40 144	59 169
Hessen .....	421 155	433 728	2 229 761	2 386 387	93 364	17 567
Mecklenburg-Vorpommern .....	222 156	234 626	2 324 924	2 277 459	127 510	108 584
Niedersachsen / Bremen .....	1 250 989	1 261 363	8 102 142	8 058 554	151 482	102 439
Nordrhein-Westfalen .....	1 601 583	1 605 219	20 585 791	20 367 792	93 453	96 711
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 121 714	1 116 551	4 903 574	4 906 702	497 407	513 763
Sachsen .....	539 573	581 570	6 824 291	7 186 501	117 629	117 280
Sachsen-Anhalt .....	22 133	26 523	2 217 995	2 484 654	7 450	1 797
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 336 548	1 380 628	2 542 821	2 577 332	89 864	86 733
Thüringen .....	411 152	407 672	2 944 739	2 924 161	60 950	40 607
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 040 220</b>	<b>9 176 376</b>	<b>79 688 791</b>	<b>80 775 965</b>	<b>1 779 976</b>	<b>1 579 559</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im November

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	12 804	11 116	381 057	367 698	5 965	5 116
Bayern .....	64 413	63 873	1 268 912	1 272 188	21 611	17 524
Berlin / Brandenburg .....	14 099	12 320	302 284	272 230	3 737	3 601
Hessen .....	19 292	20 185	183 804	180 395	11 361	3 159
Mecklenburg-Vorpommern .....	8 103	7 547	185 387	185 064	4 215	4 112
Niedersachsen / Bremen .....	28 937	29 754	383 832	368 049	3 281	3 563
Nordrhein-Westfalen .....	85 098	97 394	1 609 365	1 569 770	6 188	11 440
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	12 707	11 819	354 351	344 956	10 160	20 563
Sachsen .....	41 136	35 167	602 403	566 710	12 322	11 458
Sachsen-Anhalt .....	702	1 428	147 820	218 771	220	217
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	93 951	94 671	226 375	209 671	6 884	7 385
Thüringen .....	19 756	22 647	218 850	234 127	4 423	3 608
<b>Deutschland ...</b>	<b>400 999</b>	<b>407 922</b>	<b>5 864 438</b>	<b>5 789 629</b>	<b>90 367</b>	<b>91 745</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis November

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	209 036	208 332	4 599 679	4 867 431	28 769	28 082
Bayern .....	948 928	969 618	15 509 235	16 139 908	185 222	143 946
Berlin / Brandenburg .....	341 587	323 329	3 377 755	3 183 158	39 243	39 156
Hessen .....	363 315	387 625	2 187 782	2 349 422	86 235	17 416
Mecklenburg-Vorpommern .....	188 203	186 444	2 195 446	2 218 103	40 157	44 035
Niedersachsen / Bremen .....	613 272	676 112	4 476 988	4 851 397	77 599	66 828
Nordrhein-Westfalen .....	1 319 274	1 301 735	18 772 167	18 648 418	90 047	94 820
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	188 805	179 748	4 276 043	4 270 287	101 152	204 377
Sachsen .....	515 773	551 839	6 751 451	7 086 800	117 247	117 005
Sachsen-Anhalt .....	22 121	26 509	2 192 369	2 458 319	7 429	1 773
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 234 178	1 264 993	2 463 331	2 485 442	68 370	65 060
Thüringen .....	310 243	330 706	2 635 680	2 657 171	31 255	27 950
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 254 736</b>	<b>6 406 989</b>	<b>69 437 924</b>	<b>71 215 855</b>	<b>872 726</b>	<b>850 450</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>1)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Haustrunk	
<b>2009</b>							
Januar	6 524 915	5 692 620	832 295	635 050	184 867	12 377	194 970
Februar	6 497 940	5 613 464	884 475	665 288	206 274	12 914	203 293
März	7 667 498	6 543 337	1 124 161	861 537	248 976	13 647	273 506
<b>1. Quartal</b>	<b>20 690 323</b>	<b>17 849 306</b>	<b>2 841 017</b>	<b>2 161 875</b>	<b>640 204</b>	<b>38 938</b>	<b>671 770</b>
April	9 813 173	8 543 351	1 269 822	999 695	253 596	16 530	497 585
Mai	9 302 540	7 938 233	1 364 307	1 095 816	253 085	15 405	471 462
Juni	9 533 498	7 856 677	1 676 820	1 263 664	398 270	14 887	447 152
<b>2. Quartal</b>	<b>28 649 648</b>	<b>24 338 699</b>	<b>4 310 949</b>	<b>3 359 175</b>	<b>904 952</b>	<b>46 822</b>	<b>1 416 254</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>49 339 971</b>	<b>42 188 005</b>	<b>7 151 966</b>	<b>5 521 050</b>	<b>1 545 156</b>	<b>85 760</b>	<b>2 088 024</b>
Juli	9 976 563	8 445 397	1 531 166	1 203 346	311 753	16 068	517 193
August	9 266 071	7 990 719	1 275 352	969 616	290 967	14 769	496 269
September	8 340 934	7 198 272	1 142 662	869 842	258 929	13 891	299 027
<b>3. Quartal</b>	<b>27 568 195</b>	<b>23 619 124</b>	<b>3 949 071</b>	<b>3 042 804</b>	<b>861 648</b>	<b>44 619</b>	<b>1 311 005</b>
Oktober	7 352 125	6 375 744	976 381	708 165	253 936	14 280	215 425
November	7 270 491	6 289 297	981 194	720 334	247 473	13 387	199 079
<b>2010</b>							
Januar	5 875 262	5 026 462	848 800	611 264	226 140	11 397	173 427
Februar	6 400 045	5 523 339	876 706	626 954	237 876	11 875	184 089
März	8 651 875	7 339 795	1 312 080	947 269	351 167	13 643	318 202
<b>1. Quartal</b>	<b>20 927 949</b>	<b>17 890 474</b>	<b>3 037 476</b>	<b>2 185 612</b>	<b>814 966</b>	<b>36 897</b>	<b>675 939</b>
April	8 731 061	7 313 017	1 418 044	1 043 387	360 076	14 581	393 483
Mai	9 048 708	7 560 620	1 488 087	1 118 580	355 166	14 341	386 725
Juni	10 274 342	8 549 206	1 725 136	1 354 924	354 666	15 546	542 232
<b>2. Quartal</b>	<b>28 059 563</b>	<b>23 429 271</b>	<b>4 630 292</b>	<b>3 516 600</b>	<b>1 069 170</b>	<b>44 522</b>	<b>1 323 289</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>48 987 512</b>	<b>41 319 744</b>	<b>7 667 768</b>	<b>5 702 212</b>	<b>1 884 137</b>	<b>81 419</b>	<b>1 999 227</b>
Juli	10 530 884	8 831 931	1 698 953	1 299 759	383 891	15 304	719 450
August	8 606 724	7 186 419	1 420 305	1 045 400	361 356	13 550	371 958
September	7 958 373	6 741 650	1 216 723	879 814	323 881	13 028	243 266
<b>3. Quartal</b>	<b>27 094 681</b>	<b>22 756 869</b>	<b>4 337 812</b>	<b>3 226 426</b>	<b>1 069 507</b>	<b>41 879</b>	<b>1 338 550</b>
Oktober	7 050 404	6 142 982	907 421	637 243	257 551	12 626	201 933
November	7 386 206	6 355 804	1 030 402	763 135	254 275	12 992	199 014

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

**2010 / 2009**

Januar	- 10,0	- 11,7	2,0	- 3,7	22,3	- 7,9	- 11,0
Februar	- 1,5	- 1,6	- 0,9	- 5,8	15,3	- 8,0	- 9,4
März	12,8	12,2	16,7	10,0	41,0	- 0,0	16,3
<b>1. Quartal</b>	<b>1,1</b>	<b>0,2</b>	<b>6,9</b>	<b>1,1</b>	<b>27,3</b>	<b>- 5,2</b>	<b>0,6</b>
April	- 11,0	- 14,4	11,7	4,4	42,0	- 11,8	- 20,9
Mai	- 2,7	- 4,8	9,1	2,1	40,3	- 6,9	- 18,0
Juni	7,8	8,8	2,9	7,2	- 10,9	4,4	21,3
<b>2. Quartal</b>	<b>- 2,1</b>	<b>- 3,7</b>	<b>7,4</b>	<b>4,7</b>	<b>18,1</b>	<b>- 4,9</b>	<b>- 6,6</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>- 0,7</b>	<b>- 2,1</b>	<b>7,2</b>	<b>3,3</b>	<b>21,9</b>	<b>- 5,1</b>	<b>- 4,3</b>
Juli	5,6	4,6	11,0	8,0	23,1	- 4,8	39,1
August	- 7,1	- 10,1	11,4	7,8	24,2	- 8,3	- 25,0
September	- 4,6	- 6,3	6,5	1,1	25,1	- 6,2	- 18,6
<b>3. Quartal</b>	<b>- 1,7</b>	<b>- 3,7</b>	<b>9,8</b>	<b>6,0</b>	<b>24,1</b>	<b>- 6,1</b>	<b>2,1</b>
Oktober	- 4,1	- 3,7	- 7,1	- 10,0	1,4	- 11,6	- 6,3
November	1,6	1,1	5,0	5,9	2,7	- 3,0	- 0,0

<sup>1)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.